Stuttgart. Beim internationalen Reitturnier Stuttgart German Masters (12. bis 16. November) hat das R-haltenswert Reflection Panel erneut eine umfassende Analyse des gezeigten Sports in den Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit und Fahren durchgeführt, in Anlehnung an das Debüt bei den Weltcupfinals in Basel Anfang April des Jahres.

Als Seele bei **R-haltenswert** haben sich die Hüter und Wächter des Pferdesports vor allem das Pferd in Überlegungen und Sinne eingehaucht. Gesucht wird nicht nach Schwachstellen, kriminellen Handlungen hinter geschlossenen Hallentoren, gefahndet wird nicht nach Übeltätern, man reist nicht mit dem erhobenen Zeigefinger durch die Lande, R-haltenswert ist keine Sekte und kein Geheimdienst, sondern hat ganz einfach die saubere klassische Reiterei im Blick, die klassische Ausbildung und das Wohl des Pferdes. Den Auftakt machten Experten bei den Weltcupfinals in Basel Anfang April des Jahres. Es gab nicht nur Applaus, das war auch nicht gesucht oder gewollt. Nun war „R-haltenswert“ in Stuttgart in der Schleyerhalle ebenfalls vor Ort. Und mit ebenfalls großer Besetzung.

Mehr als 20 renommierte Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland wirkten mit – darunter Olympiasieger, internationale Richterinnen und Richter, Grand-Prix-Reiter, Ausbilder, Veterinär- und Bewegungsfachleute sowie Spezialisten aus Ethik und Verhalten.

Die Bewertungen erfolgten auf Grundlage der gültigen Richtlinien, der klassischen Ausbildungsskala, moderner biomechanischer Erkenntnisse sowie ethischer Kriterien. Ziel des Reflection Panels ist es nicht, einzelne Athleten oder Pferde zu kritisieren, sondern strukturelle Entwicklungen sichtbar zu machen, Handlungsspielräume zu benennen und den Dialog zwischen Fachwelt, Öffentlichkeit und Verantwortlichen zu fördern.

Das Wohl des Pferdes bildet dabei jederzeit den zentralen Maßstab.

R-haltenswert setzt sich dafür ein, Pferdesport ethisch verantwortungsvoll, transparent und wissenschaftlich fundiert weiterzuentwickeln. Die Initiative möchte Missstände erkennen, Verbesserungsansätze erarbeiten und diese konstruktiv gegenüber FN, FEI, Athleten, Trainern und Veranstaltern einbringen. Ziel ist ein Sport, der pferdegerecht, nachvollziehbar und gesellschaftlich anschlussfähig bleibt.

Der vollständige Reflection **Report Stuttgart 2025** wird an diesem Donnerstag (04.Dezember) veröffentlicht und über die Website sowie die Social-Media-Kanäle von R-haltenswert zugänglich sein. Der Bericht umfasst detaillierte Disziplinanalysen, interdisziplinäre Befunde, Zuschauer- und Social-Media-Auswertungen sowie Empfehlungen für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Pferdesports.

Im Anschluss lädt R-haltenswert zu einem öffentlichen **Expertentalk am 07. Dezember ab 19:00 Uhr** ein. Ausgewählte Expertinnen und Experten des Panels werden die Ergebnisse vorstellen, einordnen und Fragen aus Fachwelt, Medien und Öffentlichkeit beantworten. Der Talk wird live übertragen und bietet Raum für offenen, konstruktiven Austausch.

R-haltenswert bleibt seiner Aufgabe verpflichtet:

Durch wissenschaftlich fundierte Beobachtung und transparente Kommunikation zur Verbesserung des Pferdesports beizutragen, das Wohl der Pferde zu stärken und das Vertrauen der Öffentlichkeit langfristig zu sichern.

Kontakt: R-haltenswert – Initiative für pferdegerechten Sport

E-Mail: kontakt@r-haltenswert.de

Webseite: www.r-haltenswert.de

Anmeldung zum Expertentalk am 07. Dezember, 19 Uhr:
https://forms.gle/JQBCDnvhVy9tsusB9